

(2) Nr. 9292.
Kundmachung.
Bei dem k. k. Postamt in Laibach werden
am 29. dieses Monats,
Bormittags um 10 Uhr, zwei außer
Verwendung gekommene Kallowagen,
sowie 7 Paar Schlittenkufen in öffentlicher
Versteigerung gegen gleich bare
Bezahlung an den Bestbietenden ver-
äußert werden, was hiemit zur all-
gemeinen Kenntniß gebracht wird.
Triest, am 15. Dezember 1865.
K. k. Postdirektion für Kärnten
und Krain.

(2613-1) Nr. 4357.
**Dritte
exekutive Feilbietung.**
Im Nachhange zum diesmännlichen
Edikte vom 10. Juli d. J., Z. 2398,
wird bekannt gemacht, daß die zur zwei-
ten Feilbietung der dem Josef Rigel von
Kroisbach gehörigen, im Grundbuche der
Herrschaft Kroisbach sub Urb.-Nr. 50
vorkommenden Subrealität Fein Kaufstü-
ger erschienen ist, am
8. Jänner 1866,
Bormittags um 9 Uhr, zur dritten Feil-
bietung in dieser Amtskanzlei geschritten
wird.
K. k. Bezirksamt Rastendorf als Ge-
richt, am 10. Dezember 1865.

(2620-1) Nr. 6513.
**Dritte
exekutive Feilbietung.**
Im Nachhange zu dem diesgerichtli-
chen Edikte vom 17. September 1865,
Z. 3740, in der Exekutionssache des
Kathlas Dolsch von Voitz gegen Josef
Terina von Cenca pto. 625 fl. 38 fr.
c. s. c. wird bekannt gemacht, daß es
bei der auf den
9. Jänner 1866,
angeordneten dritten Realfeilbietungstag-
sagung zu verbleiben hat.
K. k. Bezirksamt Planina als Ge-
richt, am 5. Dezember 1865.

(2623-1) Nr. 4812.
Exekutive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksamte Planina
als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Johann
Konstanz von Niederdorf gegen Georg
Udoviz von Ralek wegen aus dem Ver-
gleiche vom 1. Februar 1856, Z. 642,
schuldiger 174 fl. 3 fr. 6 W. c. s. c.
in die exekutive öffentliche Versteigerung
des dem Letztern gehörigen Antheiles
von der im Grundbuche Haasberg sub
Rechts.-Nr. 284/1 vorkommenden Realität,
im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte
von 800 fl. 6 W. c. s. c. gewilliget und zur
Vornahme derselben die exekutive Feil-
bietungstagsatzungen auf den
12. Jänner,
10. Februar und
10. März 1866,
jedesmal Bormittags um 10 Uhr, in der
Amtskanzlei mit dem Anhange be-
stimmt worden, daß die feilzubietende Rea-
lität nur bei der letzten Feilbietung auch
unter dem Schätzungswerte an den Meist-
bietenden hintangegeben werde.

(2611-1) Nr. 4134.
Exekutive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksamte Rastendorf
als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Mat-
thäus Oren von Unterlabatitsch, durch
den Nachhaber Anton Knes von Trata,
gegen Anton Butara von Skornitz we-
gen schuldiger 60 fl. 95 fr. 6 W. c. s. c.

in die exekutive öffentliche Versteigerung
der dem Letztern gehörigen, im Grund-
buche der Herrschaft Rastendorf sub Urb.-
Nr. 387 vorkommenden Subrealität, im
gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von
761 fl. 20 fr. 6 W. c. s. c. gewilliget und zur Vor-
nahme derselben die Feilbietungstagsatzun-
gen auf den
26. Jänner,
26. Februar und
3. April 1866,
jedesmal Bormittags um 9 Uhr, in dieser
Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt
worden, daß die feilzubietende Realität nur
bei der letzten Feilbietung auch unter dem
Schätzungswerte an den Meistbietenden
hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
bucheextrakt und die Lizitationsbedingungen
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksamt Rastendorf als Gericht,
am 20. November 1865.

(2622-1) Nr. 6212.
**Uebertragung dritter
exekutive Feilbietung.**
Von dem k. k. Bezirksamte Planina
als Gericht wird mit Beziehung auf das
Edikt vom 7. August d. J., Z. 3996,
bekannt gemacht, daß die auf den 21ten
November 1865 angeordnet gewesene dritte
exekutive Feilbietung der Realität des Herrn
Anton Sorre in Unterloitsch sub Urb.-Nr.
61, Rechts.-Nr. 1041, 185 und 91 ad
Loltsch neuerlich auf den
3. März 1866,
früh 10 Uhr, hiergerichts übertragen wor-
den sei.
K. k. Bezirksamt Planina als Ge-
richt, am 21. November 1865.

(2619-2) Nr. 2048.
**Dritte
exekutive Feilbietung.**
Mit Bezug auf das hiermännliche Edikt
vom 18. September 1865, Z. 2048,
wird bekannt gemacht, daß zur Veräuße-
rung der dem Johann Mober von Theme-
niz, Bez. Sittich, gehörigen, exekuto auf
1700 fl. geschätzten Realität in Großlaß
ad Grundbuch Herrschaft Sittich Urb.-Nr.
24 wegen der Aloisia Schleipach von
Großlaß schuldiger 694 fl. 53 fr. am
23. Dezember 1865,
um 11 Uhr früh, in der Amtskanzlei
zur dritten Feilbietung geschritten werden
wird.
K. k. Bezirksamt Treffen als Gericht,
am 24. November 1865.

(2625-2) Nr. 6127.
**Zweite
exekutive Feilbietung.**
Von dem k. k. Bezirksamte Planina
als Gericht wird mit Beziehung auf das
Edikt vom 22. Oktober d. J., Z. 2643,
bekannt gemacht, daß die wegen exeku-
tiver Veräußerung der Realität des Jakob
Savertnik von Cenca auf den 17. No-
vember d. J. angeordnete erste Tagsatzung
mit dem als abgehalten angesehen wird,
daß es bei den übrigen zwei Terminen
sein Verbleiben habe, wornach am
19. Dezember d. J.,
früh 10 Uhr, die zweite Feilbietungstags-
sagung in der Amtskanzlei abgehalten
werden wird.
K. k. Bezirksamt Planina als Gericht,
am 17. November 1865.

(2533-3) Nr. 5499.
Dritte exek. Feilbietung.
Mit Bezug auf das Edikt vom 12ten
August 1865, Z. 3732, wird bekannt ge-
geben, daß die erste und zweite exekutive
Feilbietung der dem Franz Janetzky von
Wippach gehörigen, auf 570 fl. bewerteten
Realität als abgehan erklärt werden, und
daß es bei der dritten auf den
15. Jänner 1866,
Bormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei
angeordneten Feilbietung dieser Realität
zu verbleiben habe.
K. k. Bezirksamt Wippach als Gericht,
am 23. November 1865.

(2598-3) Nr. 1953.
**Dritte
exekutive Feilbietung.**
Mit Bezug auf das hiermännliche Edikt
vom 4. September 1865, Z. 1953, wird
bekannt gemacht, daß zur Veräußerung der
dem Anton Langer von Grisch gehörigen,
exekuto auf 660 fl. geschätzten Realität
ad Grundbuch Gut Schneckenbach Urb.-
Nr. 14 1/2 und Rechts.-Nr. 14 wegen an
den h. b. Heinrich Maurer schuldiger 420 fl.
c. s. c.
am 22. Dezember 1865,
um 11 Uhr früh, in der Amtskanzlei zur
dritten Feilbietung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksamt Treffen als Gericht,
am 22. November 1865.

(2474-3) Nr. 4551.
Exekutive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksamte Wippach
als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Franz Rup-
nik von Kleinpulle gegen Anton Petric von
Budaine Nr. 37 wegen in Folge Verglei-
ches vom 28. April 1864, Z. 1924, schul-
diger 150 fl. 6 W. c. s. c. in die exekutive
öffentliche Versteigerung der dem Letztern
gehörigen, im Grundbuche der Pfarrkirche-
niz Wippach Tomo III Ob. pag. 185, RZ.
76, pag. 191, RZ. 77, Burg Wippach
pag. 61, Gut Trillek pag. 183, RZ. 31,
Urb.-Nr. 31 1/2 vorkommenden Realitäten,
im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte
von 2315 fl. 6 W. c. s. c. gewilliget und zur
Vornahme derselben die drei Feilbietungs-
tagsatzungen auf den
12. Jänner,
9. Februar und
14. März 1866,
jedesmal Bormittags um 9 Uhr, in loco
der Realitäten mit dem Anhange bestimmt
worden, daß die feilzubietenden Realitäten
nur bei der letzten Feilbietung auch unter
dem Schätzungswerte an den Meistbie-
tenden hintangegeben werden.
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
bucheextrakt und die Lizitationsbedingnisse
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksamt Wippach als Gericht,
am 29. September 1865.

(2513-3) Nr. 9753.
**Uebertragung
dritter exek. Feilbietung.**
Das gefertigte k. k. städt. deleg. Be-
zirksgericht macht hiemit bekannt:
Daß die in der Exekutionssache der
Gegner & Comp. durch Hrn. Dr. Rosina
wider Hrn. Josef Sorre von Rudolf-
werth pto. 48 fl. 28 fr. c. s. c. mit dem
Bescheide vom 6. l. M., Z. 9015, auf den
4. Dezember 1865 angeordnete dritte Real-
feilbietung auf den
10. Jänner 1866,
um 9 Uhr Bormittags, hiergerichts mit dem
vorigen Anhange übertragen worden ist.
K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Ru-
dolphswerth, am 28. November 1865.

(2539-3) Nr. 20237.
Relizitation.
Vom gef. k. k. städt. deleg. Bezirks-
gerichte Laibach wird hiemit bekannt ge-
macht, es sei die Relizitation der an Lorenz
Plehan vergewährten, vom Jakob Jeron-
ik von Bescheid erstandenen Realität pto.
597 fl. 80 fr. sammt Exekutionskosten
bewilliget und zu deren Vornahme die
Tagsatzung auf den
13. Jänner 1866,
Bormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit
dem angeordnet worden, daß diese Rea-
lität bei dieser Tagsatzung auch unter dem
Schätzungswerte an den Meistbietenden
hintangegeben würde.
K. k. städt. deleg. Bezirksgericht La-
bach, am 29. November 1865.

(2566-2) Nr. 9662.
Erinnerung
an den unbekannt wo abwesenden Jo-
hann Friber jun. von Drandol.
Von dem k. k. städt. deleg. Bezirks-
gerichte in Rudolfswerth wird der unbekannt
wo abwesende Johann Friber jun. von
Drandol mittelst des gegenwärtigen Ediktes
erinnert, daß der in der Rechtsache des
Johann Friber sen. von Drandol wider
ihn pto. 210 fl. c. s. c. eröffnete Zah-
lungsauftrag vom 3. November l. J.,
Z. 8821, dem ihm unter einem aufge-
stellten Curator ad actum Herr Dr. Edel
zugestellt worden ist.
Rudolfswerth, am 1. Dezember 1865.

Empfehlenswerthe Bücher!
durch jederfolide Buchhandlung zu beziehen:
Weltgeschichte von G. Struve.
6 Bände. Koburg. F. Streit's Verlag.
S. W. 20 fl. 40 fr.
Insbesondere für Stände-
mitglieder unentbehrlich:
**Von der zweckmäßigen
Heeresbildung** und erfolgreichen
Kriegsführung u.
ihren Hindernissen. Zur Frage des Ueber-
ganges vom stehenden Heerwesen zum
Milizsystem. Mit einem Anhang:
**Die stehenden Heere und der
arme Mann.** Zweite Volksausgabe.
Koburg. F. Streit's Verlag. S. W.
4 fl. 64 fr.
Volksgesundheitspflege von
Dr. G. Reich, Dozent der Medicin.
Popularwissenschaftlich. Zweite ver-
mehrte Ausgabe. Koburg. F. Streit's
Verlag. S. W. 2 fl. 27 fr.

**Illustrirte Pracht-Ausgaben
als Festgeschenk.**
Zu haben in allen Buchhandlungen:
Friz Reuter's „Die Kamellen.“
Stromlid. 3 Bände, mit 60 vortrefflich
gezeichneten Zeichnungen von L. Bierich.
Geb. 6 W. fl. 10.20. Eleg. gebunden mit
Goldschnitt. 6 W. fl. 13.60.
Friz Reuter's „Hanne Nüte.“
Mit Zeichnungen von Otto Spletter. Geb.
d. W. fl. 3.40. Eleg. geb. mit Goldschnitt
d. W. fl. 4.25.
**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in
Bismar.** (2575-4)

Nicht zu übersehen!
Ein eingerichtetes Brauhaus
in Reifnitz ist wegen Todesfall
billig abzulösen. Das Nähere im
Gasthause „zum goldenen Hirschen“,
Krauf Nr. 5, wo auch ein gutes
Lager-Bier, das Krügel zu 7 fr.,
so wie auch besonders gute und
billige Mittagskost sowohl im Haus
als auch über die Gasse zu be-
kommen ist. (2628-1)

**Telegraphische
Effekten- und Wechsel-Kurse**
an der k. k. öffentlichen Börse in Wien.
Den 18. Dezember
5% Metalliques 63.65 1860er Anleihe 84.85
5% Nat.-Anleihe 66.10 Silber 105.25
Bankaktien 760 — London 105.10
Kreditaktien 158.50 K. k. Dufaten 5.04

Fremden-Anzeige
vom 17. Dezbr.
Stadt Wien.
Die Herren: Schmidt, von Wien. — Wein-
länder, Geschäftsfreier, von Marburg. — To-
mis, Realitätenbesitzer, und Jontz, Handelsmann,
von Göttingen.
Elephant.
Die Herren: Pulsator, von Graz. — Gau-
dia, Gitterverwalter, von Rastendorf.
Bairischer Hof.
Die Herren: Heller, Eisen- u. Ingenieur, und
Seiber, Handelsagent, von Graz. — Ralmis,
Agent, von Agram. — Jerschak, Agent, und Paulic,
Schiffshändler, von Triest. — Persic, Geschäftsmann,
von Bistritz.
Wohren.
Franz Baier, Photographengattin, von Wien.